

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 37/38 (1901)  
**Heft:** 19

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer &amp; Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXXVIII.

ZÜRICH, den 9. November 1901.

N<sup>o</sup> 19.

## Stelle für Chef-Ingenieur

bei Dollfus-Mieg & Cie., Aktiengesellschaft  
Mülhausen i. E. und Belfort

frei geworden infolge Ablebens des bisherigen Titulars.

Bewerber müssen erfahrene Leute, tüchtig in der Mechanik und in den modernen elektrischen Anwendungen sein, auch bewandert in der Textil-Industrie.

Vollkommene Kenntnis der französischen und deutschen Sprachen, Redaktions-Leichtigkeit, sowie Ordnungsliebe und Fähigkeit im Dirigieren unerlässlich.

Offerten mit Angabe des Lebenslaufes und Referenzen sind zu richten an die Gesellschaft in Mülhausen i. E.

## Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfehlen ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m<sup>2</sup>.

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.

## Die Korrekturen an der kleinen Emme,

vom Dorfe Flüeli, Kt. Luzern abwärts bis zur Lamm werden hie mit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Länge der Korrektionsstrecke beträgt rund 3000 m, der Voranschlag für die Arbeiten Fr. 275 000. Die Projektvorlagen, sowie der Bauvertrag mit Baubeschreibung und Bedingungen können auf der Kanzlei des Baudepartements eingesehen werden. Bewerber wollen ihre Uebernahmsofferten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift «Eingabe für die Emmekorrektion Flüeli-Lamm» bis spätestens den 20. November nächsthin einsenden.

Luzern, den 4. November 1901.

Das Baudepartement des Kts. Luzern.



## Asphalt-

und Cement-Arbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen

Holzpfasterungen

Stallböden

Antieilölthböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc.

Asphalt-Parkett

Beton-Bau

Plättli-Böden

Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc.

Dachpapp-Dächer

Holzement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Cementbaugeschäft.

## Schweizerische Bundesbahnen.

### Wettbewerb

für

## Entwürfe zu einem Dienstgebäude auf dem Brückfeld

in

## Bern.

Die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten eine Wettbewerfung für Pläne zu einem Gebäude für die Einnahmenkontrolle, die Tarifbureau, das Frachtreklamationsbureau, die Drucksachenverwaltung und die Billetdruckerei auf dem Brückfeld in Bern.

Das bezügliche Programm nebst Situations- und Uebersichtsplan kann vom Bureau des Oberingenieurs, Christoffelgasse 7, II. Stock, bezogen werden.

Die Entwürfe sind bis 12. Januar 1902 der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen einzureichen.

Bern, den 9. November 1901.

Die Generaldirektion  
der Schweizerischen Bundesbahnen.

## Konkurrenz-Eröffnung.

Die Kommission des Saarunternehmens eröffnet freie Konkurrenz über die

### Ausführung der Korrektion des Vilterser-Wangserbaches

von der Saarmühle bis zur Einmündung in die Saar

Voranschlag rund 67 000 Fr.

Offerten sind verschlossen, mit der Aufschrift „Vilterser-Wangserbach-Korrektion“ versehen, bis 11. Nov. 1901 Herrn Präsident Albert Bernold, z. „Schlüssel“, Mels, einzureichen, bei welchem auch Pläne, Bauvorschriften etc. eingesehen werden können.

Mels, den 30. Okt. 1901.

Die Kommission.



Hydraulische u. elektrische  
Aufzüge

über 400 in Betrieb,

## Wäschereianlagen

liefert als **Specialität**

unter Garantie die

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

von

## ALFRED SCHINDLER in Luzern.

Prima Referenzen.

Waschmaschine in 9 Staaten patentiert.